

Wildfleisch an Wolfenbütteler Suppenküche gespendet

Wolfenbüttel. Wie schon seit vielen Jahren unterstützten auch in diesem Jahr die Frauen der Rebekka-Loge Eva König die Suppenküche.

Eine Woche lang, vom 16. bis 20. Januar halfen jeweils zwei „Rebekkas“ dem Team der Suppenküche unter der Leitung von Anja Kröger in der Küche und bei der Bewirtung der Gäste. Wie gewohnt ging das viele Schnippeln und Brote streichen, rühren und kochen flott von der Hand, begleitet von vielen Gesprächen. Begeistert waren die Damen besonders von der netten Bewirtung der Gäste in „Restaurant-Atmosphäre“. Die Gäste, deren schmale Rente und Sozialgelder kaum über den Monat reichen, genießen diesen Service sehr, der außer schmackhaftem warmen Essen auch mitmenschlichen Austausch und Kontakt ermöglicht. In dieser Woche wurden jeweils 28 bis 35 Besucher der Suppenküche verköstigt und von



Von links: Altmeister Dr. Brigitte Schröder und Anja Kröger, Leiterin der Suppenküche bei der Übergabe des Wildfleisches.

Foto: privat

den Rebekkas bedient.

Die Gespräche beim Zubereiten der Speisen drehten sich auch um Essen, das nicht nur sättigend sondern auch gesund sein sollte und möglichst aus nachhaltig gewonnenen Zutaten.

Und da kam den Rebekkas eine Idee. „Wir spenden der Suppenküche Wildfleisch aus Deutschlands Wäldern“, denn mehr Nachhaltigkeit und „Bio“ ist kaum möglich. Gesagt, getan. Es wurde Kontakt zu befreundeten Jägern in Brandenburg aufgenommen, eine kleine Geldsammlung in der Logensitzung veranstaltet und schon war es möglich sechs Kilo bestes Rehglasch und 70 Wildwürstchen zu erstehen. Altmeister Dr. Brigitte Schröder, selbst Jägerin, fuhr nach Schünow/Brandenburg, Nähe Berlin und holte das Fleisch ab. Dieses war dort sorgfältig zubereitet worden, vakuumiert und tiefgefroren. Mit der kostbaren „Beute“ wurde gleich der Rückweg angetreten und am Donnerstag, 10. Februar der hocherfreuten Leiterin der Suppenküche, Frau Anja Kröger übergeben. Sie und ihr Team werden davon zwei sehr leckere Mahlzeiten zubereiten, davon ist die Rebekka-Loge überzeugt.